Nr. 01/23

Für Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter

BAUNEWS

SBV
SSE
SSIC

Pour les travailleurs de la construction | Per lavoratrici e lavoratori edili | Para trabajadores y trabajadoras de la construcción | Para trabalhadores da construção | Për punonjësët e ndërtimit | Za građevinske radnike

Bei jedem Arbeitsschritt …



… die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz haben auf der Baustelle oberste Priorität.

NEU PFLICHT: NACKENSCHUTZ MIT STIRNBLENDE

Arbeitssicherheit

Junge Bauarbeiter verunfallen häufiger als ältere Arbeitskollegen

FR Les jeunes ouvriers du bâtiment ont davantage d'accidents.

IT I giovani lavoratori edili si infortunano più spesso dei loro colleghi più anziani.

ES Los obreros jóvenes tienen más accidentes que los mayores.

PT Os construtores jovens sofrem mais acidentes do que os mais velhos.

SQ Punëtorët e rinj të ndërtimit aksidentohen më shpesh se të vjetrit.

SH Mladim radnicima češće se dešavaju nezgode nego starijim kolegama.

Gesundheitsschutz

Der Nackenschutz mit Stirnblende ist bald selbstverständlich

FR Le protège-nuque avec visière sera bientôt une évidence.

IT La protezione per la nuca con visiera sarà presto consueta.

ES Pronto será obvia la necesidad de cubrenucas con visera.

PT A proteção da nuca com pala torna-se óbvia em breve.

SQ Kapela me mbrojtëse qafe dhe strehë do bëhet shpejt e natyrshme.

SH Zaštita vrata sa štitnikom za čelo uskoro će biti očigledni.

Arbeitsbedingungen

Eine Arbeitsgruppe über moderne Arbeitszeitformen startet bald

FR Un groupe sur les formes de temps de travail débutera bientôt.

IT Presto al via un gruppo di lavoro sui moderni tempi di lavoro.

ES Pronto arrancará un grupo de trabajo sobre jornadas modernas.

PT Vai nascer um grupo de reflexão sobre horários modernos.

SQ Një grup pune me forma moderne kohe pune fillon së shpejti.

SH Uskoro počinje radna skupina za suvremene oblike rad. vremena.

2301445_LMV_Beilage_01/23_DE.indd 1 07.06.23 13:47

Editorial



«Schutzmassnahmen sind auch eine persönliche Angelegenheit. Mitarbeiter müssen ihren Arbeitgeber unterstützen und selber Verantwortung übernehmen.»

Liebe Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter. Ihre Gesundheit ist ein überaus wertvolles Gut. Die Baufirmen investieren deshalb beträchtliche Summen in die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeitenden. So ist es uns gelungen, das Arbeiten auf Baustellen sicherer zu machen. Davon profitieren Sie tagtäglich. Doch nur, wenn auch Sie Ihren Teil beitragen und die erforderlichen Schutzmassnahmen anwenden, sind Sie wirklich umfassend geschützt.

Zum Schutz vor übermässiger UV-Strahlung und Hitze gilt es, einige wenige Grundregeln zu beachten: Möglichst wenig Zeit ungeschützt an der prallen Sonne verbringen, viel trinken, leichte Kleidung tragen, die möglichst viel Körperflächen abdeckt, Sonnencreme und Lippenschutz verwenden, Sonnenbrille tragen.

Das tönt vertraut? Es sind die gleichen Regeln wie in Ihrer Freizeit. Was Sie im Privaten machen, sollten Sie auch auf der Baustelle tun. Im Juni und Juli ist die UV-Strahlung am stärksten. In dieser Zeit sind Kopf, Nase, Ohren sowie Nacken besonders zu schützen, da diese am meisten gefährdet sind für Hautkrebs. Können die Arbeiten in diesen Monaten nicht im Schatten durchgeführt werden, sind zusätzliche Schutzmassnahmen wie das Tragen eines Nackenschutzes mit Stirnblende erforderlich. Das wird durch die Suva seit dem 1. Juni auf der Baustelle überprüft. Nehmen Sie daher Ihre Verantwortung wahr, und unterstützen Sie Ihren Arbeitgeber beim Schutz Ihrer eigenen Gesundheit, indem Sie die erforderlichen Schutzmassnahmen befolgen. Gesundheitsschutz geht nur gemeinsam.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen und unfallfreien Sommer.

Philippe Carlen, Leiter Qualität-Umwelt-Sicherheit Schweizerischer Baumeisterverband

FR «Les mesures de protection sont aussi une affaire personnelle. Les employés doivent soutenir leur employeur et assumer leurs responsabilités.»

IT «Le misure di sicurezza sono anche una questione personale. I collaboratori devono sostenere il datore di lavoro e assumersi delle responsabilità».

ES «Las medidas de protección son también un asunto personal. Los empleados tienen que apoyar a sus empleadores y asumir ellos mismos responsabilidad.»

PT «As medidas de proteção também são uma questão pessoal. Os trabalhadores devem apoiar o empregador e também assumir a responsabilidade.»

SQ «Edhe marrja e masave mbrojtëse është çështje personale. Punonjësit duhet ta mbështesin punëdhënësin dhe të mbajnë përgjegjësi.»

SH «Zaštitne mjere su također osobna stvar. Zaposlenici moraju podržati svog poslodavca i sami preuzeti odgovornost.»

Impressum

Herausgeber
Schweizerischer Baumeisterverband
Weinbergstrasse 49
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 058 360 76 00
redaktion@baumeister.ch
schweizerbauwirtschaft.ch

Redaktion
Redaktion SBV

Übersetzungen
Übersetzung SBV

Konzept, Gestaltung, Umsetzung
Stämpfli Kommunikation
staempfli.com

Gesamtherstellung
Stämpfli Kommunikation
Wölflistrasse 1, 3001 Bern
staempfli.com

Adress- und Aboverwaltung
abonnemente@staempfli.com

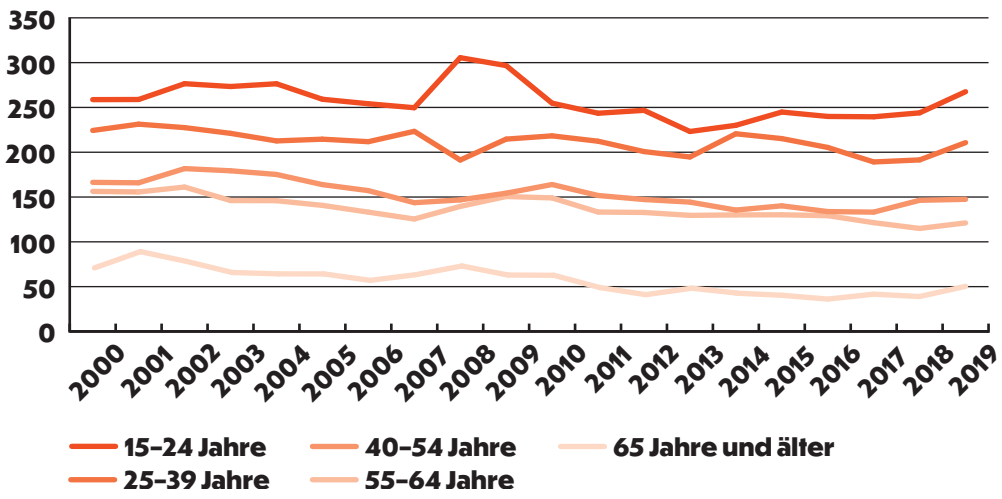
Auflage
44 900 D, 11 600 F, 7700 I
Erscheint 2-mal jährlich

Arbeitssicherheit

Altersgemischte Teams steigern Arbeitssicherheit

Junge Bauarbeiter verunfallen häufiger als ihre älteren Arbeitskollegen.

Anzahl Berufsunfälle in Baubranche pro 1000 Vollbeschäftigte nach Altersklasse



Quelle: BfS, SBV

Man könnte vielleicht vermuten, dass ältere Beschäftigte öfters verunfallen als junge. Schliesslich sind Körper und Geist nicht mehr ganz so fit wie bei den Jungen, beides kann zu Fehlern und Unfällen führen. Zudem haben die jüngeren Beschäftigten die Sicherheitskurse noch frisch in Erinnerung. Allerdings zeigen die Daten das gegenteilige Bild: In der Baubranche sind die jüngeren Altersgruppen besonders unfallgefährdet. Pro 1000 Vollbeschäftigte sind bei den 15- bis 24-Jährigen rund 250 Unfälle zu erwarten, bei den 55- bis 64-Jährigen noch nicht einmal halb so viel. Vor diesem Hintergrund fördert es die Gesundheit, wenn Teams gemischt aus jüngeren und älteren Arbeitskollegen bestehen. Denn die Älteren können ihre Erfahrungen und ihr Wissen in puncto Sicherheit an die jüngeren Generationen weitergeben.

FR Les jeunes ouvriers du bâtiment ont davantage d'accidents que leurs collègues plus âgés.

IT I giovani lavoratori edili si infortunano più spesso dei loro colleghi più anziani.

ES Los obreros jóvenes tienen más accidentes que sus compañeros mayores.

PT Os construtores jovens sofrem mais acidentes do que os seus colegas mais velhos.

SQ Punëtorët e rinj të ndërtimit aksidentohen më shpesh se kolegët e tyre të vjetër.

SH Mladim građevinskim radnicima češće se dešavaju nezgode nego njihovim starijim kolegama.

Der Nackenschutz mit Stirnblende ist bald selbstverständlich

Im Juni und Juli müssen sich Bauarbeiter zusätzlich mit einem Nackenschutz mit Stirnblende schützen – ausser sie arbeiten im Schatten.

Im Juni und Juli müssen sich Bauarbeiter neu zusätzlich mit einem Nackenschutz mit Stirnblende gegen übermässige UV-Strahlung schützen, wenn Arbeiten nicht im Schatten durchgeführt werden können. Reine Gewöhnungssache, ist Sebastian Gasser, Leiter Arbeitssicherheit bei der Gasser Felstechnik AG in Lungern (OW), überzeugt.

Der wirksamste Schutz vor Sonne und Hitze sei zwar ein schattiger Arbeitsplatz, sagt CEO Matthias von Ah. An vielen Arbeitsorten sei es aber schwierig, Schatten zu produzieren, gerade bei engen Platzverhältnissen und Arbeiten mit hoher Mobilität. Deshalb setzt die Gasser Felstechnik AG auch auf organisatorische Massnahmen. Heisst, sonnenexponierte Arbeiten möglichst früh am Tag durchzuführen. «Ausserdem empfehlen wir unseren Mitarbeitetenden auf der Baustelle, an warmen Sommertagen möglichst viel Wasser zu trinken und mehrmals täglich Sonnencreme mit Schutzfaktor 30 oder höher aufzutragen», so von Ah weiter. Sonnencreme, Sonnenbrille und ausreichend Trinkwasser werden bei Gasser ganzjährig zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten die Mitarbeitenden T-Shirts mit UV-Schutzfaktor.

Am 1. Juni 2023 wurde die persönliche Schutzausrüstung erweitert. Neu ist obligatorisch, im Juni und im Juli, den beiden Monaten mit der stärksten UV-Strahlung, nebst dem Helm auch einen Nackenschutz mit Stirnblende zu tragen. Die Suva will dies an Arbeitsplätzen ohne Schatten explizit kontrollieren. «Der Nackenschutz mit Stirnblende ist zwar nicht neu, doch fehlt ihm noch die Akzeptanz», sagt Sebastian Gasser, Leiter Arbeitssicherheit, der früher selbst auf der Baustelle gearbeitet hatte: «Nicht wenige Arbeiter nehmen ihn als unangenehm oder gar störend wahr.» Gasser hat zwar Verständnis, sagt aber: «Als die Helmpflicht eingeführt wurde, gabs zunächst auch Widerstand. Mit der Zeit erkannte man den Nutzen, und heute sieht man niemanden mehr ohne Helm.» Vereinzelt sei Überzeugungsarbeit nötig, doch er ist optimistisch: «Unsere Mitarbeitetenden auf der Baustelle werden merken, dass die Massnahmen keine Schikane sind, sondern zum Schutz ihrer Gesundheit beitragen.»

Die Gesundheit steht auch bei Roger Schaffner, Strassenbaupolier der Strabag AG (siehe Titelbild), im Vordergrund. Der 54-Jährige hat seinen Nacken bereits letzten Sommer aktiv geschützt. «Gerade wenn man unter brütender Hitze an einem neuen Belag arbeitet, ist der Nacken besonders exponiert», sagt er in Beringen (SH). Die Aussicht, das sonnige Wochenende zu geniessen, ohne zu Hause einen lästigen Sonnenbrand auskurieren zu müssen, ist für ihn Motivation genug, den Nackenschutz zu tragen. Kommt hinzu, dass jeder Sonnenbrand das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, deutlich erhöht. Schaffner ist überzeugt, dass der Nackenschutz mit Stirnblende auf Schweizer Baustellen bald zur Selbstverständlichkeit wird. So wie es in südlichen Ländern längst der Fall ist. Sein Tipp: «Wenn man ihn gelegentlich nass macht, wirkt er sehr erfrischend.»



Bruno Niederberger ist Polier bei der Gasser Felstechnik AG und schützt sich bei der Arbeit mit einem Nackenschutz mit Stirnblende.

FR En juin et juillet, les ouvriers du bâtiment doivent utiliser un protège-nuque avec visière, à moins qu'ils ne travaillent à l'ombre.

IT A giugno e luglio i lavoratori edili devono proteggersi anche con una protezione per la nuca con visiera, tranne se sono all'ombra.

ES En junio y julio los obreros tienen que protegerse adicionalmente con un cubrenucas con visera – salvo que trabajen a la sombra.

PT Em junho e julho, os construtores devem proteger-se com uma proteção da nuca com pala, a menos que estejam a trabalhar à sombra.

SQ Në qershor dhe korrik punëtorët e ndërtimit duhet të mbrohen edhe me kapele me mbrojtëse qafe e strehë – përveç kur punojnë në hije.

SH U lipnju i srpnju građevinski radnici dodatno moraju nositi zaštitu za vrat sa štitnikom za čelo – osim ako rade u hladu.

Arbeitsbedingungen

Neue Arbeitsgruppe über moderne Arbeitszeitformen

Fachexperten und Betroffene von der Baustelle wollen in einer Arbeitsgruppe moderne Arbeitszeitformen erarbeiten.



Die Erfolgsgeschichte der Sozialpartnerschaft im Bauhauptgewerbe ist mit dem neuen LMV um ein Kapitel reicher. Er garantiert bis Ende 2025 geregelte Verhältnisse für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Und bietet – verbunden mit wirkungsvollen Kontrollen – auch Garantie für einen fairen Markt mit gleich langen Spiessen im Bauhauptgewerbe. Allerdings: Der Vertrag bleibt in der Vergangenheit haften, während sich die Gesellschaft, die Arbeitswelt und damit die Interessen und Bedürfnisse ändern – gerade auf dem Bau. Der Wunsch nach besserer Vereinbarkeit von Familie, Beruf und persönlicher Erfüllung werden mit dem neuen LMV zu wenig adressiert. Gleiches gilt für die Herausforderung, ältere Mitarbeiter im Arbeitsmarkt zu halten.

Um das zu ändern, wollen in den kommenden Monaten Fachexperten des Schweizerischen Baumeisterverbands und der Gewerkschaften – sowie in einem noch zu klärenden Umfang Betroffene der Baustelle – regelmässig in einer Arbeitsgruppe zusammensitzen, um gemeinsam praxistaugliche, moderne Arbeitszeitformen zu erarbeiten. Aber wegen einer Blockadehaltung der Gewerkschaften ist zumindest in der 1. Sitzung keine Beteiligung von Bauarbeitern und Bauunternehmern möglich. Es handelt sich um Hausaufgaben, die sich die Sozialpartner bei Unterzeichnung des LMV selbst auferlegt haben.

Darüber soll diskutiert werden: über moderne Arbeitszeitformen, die sowohl den Interessen der Arbeitnehmenden wie der Firmen Rechnung tragen. So etwa über die Neugestaltung der Arbeitszeit oder die Neuregelung von Überstunden. Weitere Themen sollen die Verbesserung der Situation älterer Arbeitnehmer sowie – insbesondere bei Schlechtwetter – der Gesundheitsschutz sein. Hinzu kommen in den LMV-Verhandlungen eingebrachte Ideen wie ein Langzeitferien- bzw. Langzeitüberstundenkonto, die Verbesserung der Attraktivität der Bauausbildungen und Massnahmen zur Berufsförderung.

Ziel ist es, dass die Arbeitsgruppe bis Mitte 2024 geeignete Lösungen findet in Bezug auf die Herausforderungen im Baustellenalltag und sie dem SBV und den Gewerkschaften zur Diskussion vorlegen kann.

FR Des experts et des personnes concernées sur les chantiers veulent élaborer des formes modernes de temps de travail.

IT Esperti e diretti interessati dei cantieri elaboreranno in un gruppo di lavoro delle moderne forme di tempi di lavoro.

ES Expertos e interesados en las obras quieren idear en un grupo de trabajo tipos de jornadas laborales modernas.

PT Um grupo de peritos e partes interessadas da construção vai refletir sobre horários de trabalho modernos.

SQ Ekspertët e fushës dhe personat në kantierin e ndërtimit duan të arrijnë forma moderne të kohës së punës në grup pune.

SH Stručnjaci i pogođeni s gradilišta žele razraditi suvremene oblike radnog vremena u zajedničkoj radnoj skupini.

Flexible Arbeitszeiten sind nötig

Die Baubranche braucht wegen moderner Anforderungen an die Berufswelt und sich ändernder Wetterverhältnisse flexible Arbeitszeiten.



Moderne Anforderungen an die Berufswelt stellen die Baubranche vor neue Herausforderungen. Nebst dem Fachkräftemangel legt der LMV mit seinen zahlreichen und starren Regeln einer modernen und bedarfsgerechten Anwendung unnötig Steine in den Weg. Damit Sie Arbeitsalltag und Freizeit besser gestalten können, setzen wir uns auch in Zukunft für Flexibilisierungen ein. Die Regelungen zur täglichen, wöchentlichen und monatlichen Arbeitszeit im LMV sollen so angepasst werden, damit Sie Ihren Arbeitsalltag und Ihre Freizeit flexibler gestalten können – selbstverständlich im Rahmen der Gesetze.

Das ist nicht nur wichtig, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten, sondern um auch die Baubranche und ihre Arbeit, die stark von äusseren Einflüssen abhängt, zu schützen. Bei wechselhaftem Wetter müssten Arbeitgeber und Arbeitnehmende die Möglichkeit haben, selbst über den Einsatz ihrer Arbeitszeit zu entscheiden.

Damit sind flexible Arbeitszeiten eine wichtige Anforderung für die moderne Berufswelt und in Bezug auf das Wetter. Dafür setzt sich der SBV weiter ein.

FR Au vu des exigences du monde du travail et des changements de saison, la construction a besoin d'horaires flexibles.

IT Le nuove esigenze del mondo del lavoro e il cambiamento delle stagioni richiedono orari flessibili per il settore edile.

ES El ramo de la construcción precisa jornadas flexibles por las exigencias laborales modernas y estaciones cambiantes.

PT A construção precisa de horários flexíveis devido às atuais exigências ao mundo profissional e às mudanças de estação.

SQ Nga kërkesat moderne profesionale dhe stinët e ndryshme, industria e ndërtimit ka nevojë për orare fleksibël pune.

SH Graditeljstvu treba fleksibilno radno vrijeme zbog modernih zahtjeva u profesionalnom svijetu i promjene godišnjih doba.